

Board 45

♠ K D 5
 Teiler Süd ♥ K B 7 4
 Alle in Gefahr ♦ K 10 6
 ♣ 8 5 3

♠ B 10 8 3
 ♥ 10 9 6 2
 ♦ 9 3
 ♣ K 9 6



♠ A 9 7 4 2
 ♥ 8 3
 ♦ A 5
 ♣ B 10 4 2

♠ 6
 ♥ A D 5
 ♦ D B 8 7 4 2
 ♣ A D 7

<i>West</i>	<i>Nord</i>	<i>Ost</i>	<i>Süd</i>
			1 ♦
Pass	1 ♥	1 ♠	2 ♦
3 ♠	3 SA	Pass	4 ♥
Pass	5 ♦	alle passen	
5 ♦ von Süd			
Ausspiel: ♠ B			

Aufgabe zum 45. Quiz:

Nach einer 1Pik-Gegenreizung wiederholt der Eröffner seine 6er-Länge in Karo. Offensichtlich wurde hier kein Support-Kontra vereinbart, was ich Ihnen allerdings dringend empfehle. Nach einer schwachen Hebung in 3Pik (die Gegnerfarbe hätte eine stärkere Hand gezeigt) sagt Nord mit einem Doppelstopper in Pik das 3 SA-Vollspiel an. Süd traut dem Braten nicht und geht in 4Coeur raus. Da Nord nur ein 4er-Coeur besitzt, rettet er sich in 5Karo. West startet mit dem Pik-Buben. Wie wir sehen, wäre 3 SA ein deutlich besserer Kontrakt gewesen. Wie gehen Sie vor, um die schlechte Entscheidung Ihres Partners zu retten?

Lösung zum 45. Quiz:

Um seine Gabel in Treff zu schützen, muss der AS (Alleinspieler) West mit Pik-Bube den ersten Stich gewinnen lassen. Ost kommt später zwar mit dem Karo-Ass zu Stich und kann Treff durchspielen. Aber dann ist es zu spät. Der AS kann das Treff-Ass nehmen. Das Pik-Ass bei Ost kann über eine „Ruffing-Finesse“ heraus geschnappt werden und somit hat der AS zwei Treff-Abwürfe auf Süd. Einen Abwurf auf die vierte Coeur-Runde (vorher die Trümpfe ziehen) und einen auf eine hohe Pik-Figur. Ein solcher Kontrakt fällt unter die Kategorie „Avoidance Play“.

<https://bridge-training.com/player/index.php?dds=H2Z8Uwrd>